

Wiesbadener Tagblatt.

No. 215.

Mittwoch den 13. September

1865.

Gefunden ein silberner Löffel, ein Messer, verschiedene Schlüssel, ein Paar Kinderhandschuh.

Wiesbaden, den 12. September 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Die Erhebung des 2. Simpels

Staats-Steuer pro 1865

beginnt Montag den 11. d. M. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Das Bureau befindet sich in dem seitherigen Vocale, Friedrichstraße 26, im 2. Stock. Erhebungsstunden: 8—12 und 3—5 Uhr.

Wiesbaden, den 9. September 1865.

Herzogl. Kass. Receptur.

Meyer.

Bekanntmachung.

Die Abschätzung des durch die Schießübungen der Herzoglichen Artillerie entstandenen Feldschadens soll nächsten Freitag den 15. September Morgens 8 Uhr begonnen und sich zu dem Ende am Eingange des Schiersteiner Wegs versammelt werden.

Die betreffenden Gutsbesitzer werden hiervon in Kenntniß gesetzt, um beiwohnen zu können.

Wiesbaden, den 12. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Aufforderung

Nach einer hierher gelangten officiellen Mittheilung des Herzoglich Nassauischen Consulats zu New-York vom 28. Juli d. J. ist Anton Schmidt von Wiesbaden (Schlosser) einer der von Antwerpen nach dem Staate Massachusetts verschifften Rekruten, als Soldat in Compagnie E. des 35. Regiments der Massachusetts Volunteers seit dem 30. September v. J. als Gefangener zu Salisbury in Nord-Carolina gestorben.

Die Erben desselben sind zur Erhebung dessen Guthabens, von 300 bis 400 Dollars berechtigt.

Da indessen die Person des Schmidt nicht bekannt ist, so sieht man sich veranlaßt, öffentlich um Auskunft zu ersuchen und die etwaigen Interessenten aufzufordern, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 12. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 14. September Vormittags 10 Uhr sollen auf Antrag des Herrn Advokaten Heintz. Ritter sen. dahier Feldstraße 8 allerlei Mobilien: in Tischen, Stühlen, Kanapés, Betten, Kommoden, Bücher- und Alten-Realen, Spiegeln, Silber und sonstigen Haus- und Küchengeräthen u. gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Befanntmachung.

Freitag den 15. September d. J. Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Dr. P. Kremers in seinem an der Viebricher Chaussee belegenen Garten die Äpfel von mehreren Bäumen versteigern.

Wiesbaden, den 12. September 1865.
14872

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Donnerstag den 14. d. M. Mittags 12 Uhr werden auf hiesigem Rathhause für 36 fl. veranschlagte Pflastererarbeit versteigert.

Maurod, den 9. September 1865.

Schneider, Bürgermeister. 69

Consolidation.

Die Kosten für Consolidation der Felddistrikte Mainzerfeld, Ueberhoben, Alarstraße, Ueberried und Aichelberg werden von heute an erhoben, und fordere ich hiermit die betreffenden Gutsbesitzer auf, bei mir Einsicht zu nehmen und Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 11. September 1865.

Maurer, Stadtrechner.

Zu Folge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 13. September d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

a) 1 Bett,

b) 1 Kanape, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank,

c) 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. September 1865.
14874

Der Gerichtsvollzieher.
Viebricher.

Notizen.

Heute Mittwoch den 13. September, Morgens 9 Uhr: Mobilien-Versteigerung der Erben der verstorbenen Briefträger Carl Jäger Wittwe dahier, Ellenbogengasse No. 4. (S. Tagbl. 214.)

Nachmittags 4 Uhr: Versteigerung der Kastanien-Crescenz im Schiersteiner Gemeindefeldstrich Hecke, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 214.)

Blindenanstalt.

Für unsere Anstalt sind uns weiter zugegangen: aus Injurienterminen bei Herzoglichem Justizamte hieselbst 3 fl. und wieder 3 fl., sodann 1 fl. 31 kr., 24 kr. Zeugengebühr und endlich 5 fl., zusammen 12 fl. 55 kr.; ferner von Herrn Zimmermeister Meinecke Geschenk einer Forderung von 3 fl. 54 kr., dann von einer ungenannten Familie hieselbst eine Parthie nützlicher Kleidungsstücke für unsere Zöglinge und endlich von Herrn W. N. F. 1 1/2 Rumpf beste Haselnüsse, was wir mit größtem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 11. September 1865.

Für den Vorstand der Blindenanstalt

228

der Vorsitzende v. Gager n.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfiehlt Seifen von C. Naumann in Offenbach, als: **Haushaltungs-Feinseife** in Waschlücken, ausgetrocknet, in 1/2 und 1/4 Str.-Kistchen, pr. Str. 29 fl. franco Kiste,

Aschenfeinseife, weiß, 16 kr. pr. Pfd., 7 Pfd. für 1 Thlr.,

Kernseife, marmorirt, 12 kr. pr. Pfd., 9 Pfd. für 1 Thlr.,

gelbe Kernseife, Prima, 14 kr. pr. Pfd., 7 1/2 Pfd. für 1 Thlr. 14789

Padirte Bettstellen sind billig zu verkaufen Goldgasse 9, 2 Stiegen. 14791

Ein Landhaus mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen. Näh. Exp. 9266

Suchen einactroffen:

Die Spinnstube

für 1866.

Herausgegeben von W. O. von Horn.

Preis 45 kr.

113

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Süsser Aepfelwein

per Schoppen 5 kr. bei

Louis Kimmel. 14797

Gebackene Fische

nebst vorzüglichem Bier im Glas, aus der Knoblauch'schen Brauerei zum
„Kaiser Adolph“ in Diebrich, empfiehlt
14863

N. Eschbacher, Goldgasse 20.

Die Weinwirthschaft von G. Kern,

Röderstraße 37,

empfiehlt Weine per Schoppen von 12 kr. an bis zu 3 fl. die Flasche,
sowie Mainzer Actienbier in und außer dem Hause. 14820

Himbeerensyrup,

in Krügen von 2 1/2 Schoppen Inhalt zu 1 fl. 24 kr., empfiehlt
14801

N. Cras, Langgasse 39.

Les personnes souffrantes qui cherchent un séjour agréable à la campagne pour rétablir leur santé, le trouveront dans l'établissement de bains „Beau-Site“, à l'entrée de la charmante vallée de Nérothal, à 1/2 de lieue de Wiesbade. Cure d'eau froide, Bains russes de vapeur, d'aiguilles de sapin, bains d'eau chaude et autres bains. Les médecins les plus renommés de Wiesbade sont à portée de l'établissement. Pension 5 frs. par jour et au-dessus.

NB. Le nom de l'établissement est indiqué sur le tarif des voitures de place. 301

Geschäftsbücher in allen Miniaturen wie Formaten von Gw. Weiß in M.-Gladbach, hält zu Fabrikpreisen stets vorrätzig

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Gerstenstroh mit Klee zu Viehfutter ist zu verkaufen Heidenberg 17. 14799

Meiskämme und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schädlich, zu 6 kr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32.

Chocolade und Cacao von Jordan & Timens in Dresden und Gebrüder Waldbauer in Stuttgart empfiehlt
14789

Sch. Philippi, Kirchgasse 22.

Sonnenbergerstraße 12 ist ein Wagen mit Glasverdeck zu verkaufen. 13189

Neugasse 14 bei Chr. Thon sind sehr schöne Nüsse zu haben. 14814

Ein Drittel Abonnement, Parterreloge, wird abgegeben bei Carl Mahr, Kranzplatz 1. 14849

Ein Drittel Sperrsiß wird abgegeben. Näheres Dogheimerstr. 15. 14860

Lothmus-Eisenbahn.

Fahrcorbnung

der Südost-Eodener Zweigbahn mit Ausgabe der Zeitstunde an die Lothmus-Eisenbahnzüge vom 11. September 1865 an

Abfahrt zu	Fahrten in der Richtung von											
	Hochst nach						Hochst nach					
	Soden.						Soden nach					
	Mittags und Abends.						Mittags und Abends.					
	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abfahrt zu Frankfurt	6 10	7 18	8 25	—	10 25	11 30	2	—	2 50	4	5	6 15
" Wiesbaden	—	6 10	—	8 5	9 30	11 5	12 10	—	—	2 30	3 40	5 40
" Mainz	—	6 25	—	8 20	9 45	11 20	12 25	—	—	2 40	3 55	5 45
" Kassel	—	6 40	—	8 30	9 55	11 30	12 35	—	—	2 55	4 10	6 15
Abfahrt in Soden	6 30	7 35	8 45	9 25	10 40	11 55	2 15	3 10	4 20	5 35	6 50	8 15
Abfahrt in Soden	6 43	7 48	8 58	9 38	10 53	12 8	2 23	3 23	4 33	5 48	7 03	8 28
Fahrten in der Richtung von Soden nach Hochst.												
Mittags und Abends.												
	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abfahrt zu Soden	7 10	8 22	9 3	10 17	11 27	12 37	2 52	3 47	4 57	6 12	7 27	8 42
Abfahrt in Soden	7 23	8 35	9 16	10 30	11 40	12 50	3 5	4 1	5 11	6 26	7 41	8 56
" Frankfurt	7 45	—	9 35	10 50	12	—	—	3 55	—	5 13	6 28	7 43
" Kassel	8 —	9 30	—	11 20	12 35	—	4 45	—	5 55	7 10	8 25	9 40
" Mainz	8 10	9 40	—	11 25	12 45	—	4 10	—	5 10	6 25	7 40	8 55
" Wiesbaden	8 25	9 55	—	11 30	12 55	—	4 25	—	5 25	6 40	7 55	9 10

Bei den mit * bezeichneten Zügen findet kein Wagenwechsel zwischen Frankfurt und Soden statt; bei allen übrigen Zügen werden die Wagen zu Soden gewechselt.

Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluss an die Züge der Hessisch-Lothmuser Eisenbahn, welche Abenden der III. Klasse entfallen.

Die an Soden gelassen III. Klasse Züge können nur bei den Zügen der Lothmus-Eisenbahn beantragt werden, welche Abenden der III. Klasse entfallen.

Frankfurt a. M., im September 1865.

Der Director: **Meinert.**

Horn, Spinnstube

pro 1866. Preis 45 fr.

ist soeben eingetroffen und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse Nr. 20,

empfiehlt sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische 2c, Sophas, Laufsessel, Sessel 2c; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen 2c.

Nicht vorrätige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet. Der Ausschuss. 45

Soeben traf bei uns ein:

Hendschel's Telegraph

für September. Preis 42 fr.

Eisenbahn-Taschen-Fahrplan

pro September. Preis 6 fr.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Für Schuhmacher.

CHEVRAU-KITT,

beste Sorte, auf Lager.

14708 **J. Ph. Landsrath.**

Abbruch des Schützenhofes zu Wiesbaden.

Diejenigen Unternehmer, welche sich bei dem Abbruche der Schützenhof-Gebäulichkeiten theilnehmen wollen, werden von dem Unterzeichneten, im Auftrage des Herrn Rentner Marx zu Eltville, eingeladen sich Samstag den 17. d. M. auf seinem Bureau „Schützenhof 26“ einzufinden zur Einsichtnahme der näheren Bedingungen.

Wiesbaden, den 12. September 1865.

W. Bogler. 14893

Wollene Jacken

in bekannter guter Qualität, ist eine neue Sendung eingetroffen und empfiehlt zur geneigten Abnahme Sebastian, Ed der untern Gold- und Metzgergasse. 14832

Listen zur Kölner Dombau-Lotterie
sind zu haben bei der Expedition dieses Blattes.

Châles long & carré, neueste Dessins, ebenso schwarze französische Long-Châles, Cachenez, Lyoner Taffetas & Grosgrains, alle Sorten Leinen, Ein-sätze & Kragen empfiehlt in reicher Auswahl

Chr. Julius Schröder,
14680 12 große Burgstraße 12.

Alle in das Schuhmacher-Geschäft einschlagende neue Arbeiten, sowie alle Arten Reparaturen und Sohlen, bringe in empfehlende Erinnerung zu den äußerst billigen Preisen und verspreche schnelle Bedienung.

14850 **C. Prinz**, Schuhmachermeister, Ludwigstraße 18.

Aepf-Iselée pr. Pfund 14 kr.,

Süßkraut per Pfund 7 kr.

bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse 22. 14789

Für Kutscher.

Eine Parthie Wagen-Laternen werden, um damit zu räumen, zum Fabrikpreise verkauft bei **Karl Herr**, Sattler, Goldgasse 2. 14830

In dem Wollath'schen Garten hinter der Zintgraff'schen Eisengießerei an der alten Bach kann Schutt und Grund abgeladen werden. 14636

Fertige Betten.

Saalgasse 4 sind fertige Betten und Plumeau's zu haben. 14352

Glace-Handschuhe,

weiß von 36 kr. an, farbig von 48 kr. an und höher, in großer Auswahl bei
14693 **G. Wallenfels.**

Schmelzbutter, Prima-Qualität, frisch angekommen bei

14789 **Sch. Philippi**, Kirchgasse 22.

Das Möbellager von H. Heitz,

32 Louisenstraße 32,

empfehlen seine Holz- und Polstermöbel, gleichfalls diverse Spiegel, übernimmt ganze Ausstattungen unter Garantie. 14794

Aecht Brönner's Fleckenwasser

empfehlen

279

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Baker, Wheeler & Wilson &c. ver-
kauft zu billigen Preisen

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Un-
terricht. 4062

Nähmaschinen-Auswahl.

Grover & Water	fl. 145
Home	135
Weed	135
Wawzer	100
Williams	93
Wheeler & Wilson	90

Täglich in Arbeit. Bei Baar bedeutenden Rabatt. Beste Empfehlungen.
 728 E. v. Bonhorst, Kirchgasse 31.

Gesucht

für eine ältere Dame mit Bedienung, in stiller Lage und anständiger Umgebung, auf den Winter nach Befinden auch auf länger, eine unmoblierte oder möblierte Wohnung von etwa drei Zimmern mit Kammer, Küche und Zubehör, den Monat für 15 bis 20 fl. Offerten unter B. B. besorgt die Expedition. 14098

Ein Pianino sind Abreisehalber billig zu verkaufen Louisenstraße 31, im Hofe rechts die Thüre. 14656

Ein neues Stübchens in Stein gebautes Haus in einer frequenten Lage, zu jedem Geschäft geeignet, mit Thorsfahrt und Brunnen versehen, auch können nach Verlangen im Hinterhause Pferdeställe und Remise eingerichtet werden, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12948

Hand- und Nähmaschinenarbeit billigt.
 287 Christine Seiderich, Kirchgasse 31.

Die Möbel-Fabrik von F. C. Nillius & Sohn,

5 Heiliggrabgasse Mainz, Heiliggrabgasse 5, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Polster-Möbeln aller Art, -Spiegeln, Betten, etc. unter Zusicherung guter und reeller Bedienung. 12894

Die freigewordene Grabstätte No. 12 auf hiesigem Todtenhofe, östlich vom Leichenhause, ist zu verkaufen. Der Ertrag ist zu milden Zwecken bestimmt. Näh. zu erfragen bei Herrn Rathsschreiber Bieger. 12048

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen.

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 13534

Täglich Gefrorenes.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, gebe ich auch halbe Portionen á 6 kr.
 235 H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.

Trockenes Buchen-Scheitholz und kleingemachtes, sowie gedörrtes Buchen-Holz empfiehlt Hermann Schirmer. 13002

Zwei einthürige, nußbaumlackirte Kleiderschränke stehen billig zu verkaufen Oberwebergasse bei L. Sator. 14567

Tapeten & Rouleaux empfiehlt zu billigen Preisen

14684

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

Romerberg 9 sind sehr gute Roßbirn zu haben. 14733

Eine zweischläfige gebrauchte Bettstelle ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 14664

Schreibunterricht

nach eigener Methode.

Zu einem am 14. d. M. beginnenden 16stündigen Schreiblehrkursus, ladet hiermit der ergebenst Unterzeichnete Herren u. Damen zu ein, und garantirt Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, eine geläufig schöne Handschrift.

Proben können stets eingesehen werden.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

14765

Faulbrunnenstraße 10.

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden zu den höchsten Preisen angekauft.

11619

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Raim und Günther Tipp, empfohlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

7709

Marktplatz 8.

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

Eduard Wagner,

9553

Langgasse 31, vis-à-vis der Post

Gothaer Cervelatwurst empfiehlt

14789

Sch. Philippi, Kirchgasse 22.

Getragene Herren- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21.

9207

Ein neues Landhaus, 3 Minuten vom Curhaus, zum Vermiethen mit Möbeln geeignet, ist ohne baare Anzahlung, gegen Cautions-Leistung mit langen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Näh. Exp.

14126

Guter Baulehm ist unentgeltlich abzufahren Sonnenbergerstraße 8.

14826

Weisse Trauben das Pfd. 9 kr. und Nüsse Geisbergstr. 21.

14847

Römerberg 21 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

14844

Saalgasse 24 sind frische Nüsse, das Hundert zu 6 kr., zu haben.

14853

Eine gebrauchte Bettstelle ist zu verkaufen. Näh. Exped.

14861

Uffsen-Verhandlung im III. Quartale 1863.

Heute Mittwoch den 13. September:

Anklage gegen Georg Gattinger, 23 Jahre alt, Kaufmann, und Peter Fachinger, 23 Jahre alt, Landmann, beide von Eisenbach, H. Ants Hofstein, wegen Körperverletzung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Biesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Robert und Vertram, oder: Die lustigen Vagabunden. Posse mit Gefängen und Tänzen in 4 Abtheilungen, von G. Häder.

Darvon eine Beilage.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (Beilage zu No. 215) 13. September 1865.

Kursaal zu Wiesbaden.
Montag den 18. September 1865

8 Uhr Abends

CONCERT

gegeben von Fräulein

Adelina Patti.

Mitwirkende:

Herr **Nicolini**, 1. Tenor an der italienischen Oper zu Paris;
Herr **Delle-Sedie**, Bariton an der italienischen Oper zu
Paris; Herr **Scalese**, Basse-Bouffe an der italienischen Oper
zu Paris; Herr **Vieuxtemps** (Violine); Herr **Leopold**
von Meyer (Piano)

und die Capelle des Herzogl. II. Infanterie-Regiments unter
Leitung des Herrn Capellmeisters **Kéler Béla**.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze 9 fl. 20 kr. — Nichtreservirte Plätze 4 fl. 40 kr. —
Galerien 2 fl. 20 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends
an der Kasse.

Chr. Maurer,

Langgasse 2,

empfiehlt ihr Kurz- und Modewaaren-Lager zu
billigen, festen Preisen. 14695

Kindleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Messner & Söhne, Neugasse.** 9780

Bachsteine in jeder Quantität zu verkaufen **Dogheimersstraße 29a.** 12954

Zu verkaufen

die ganze Einrichtung einer Seltfabrik, bestehend in:

4 hydraulischen Pressen, 2 Paar Wahlgängen, 1 Paar eisernen Walzen, 3 eisenblechne Formtische und 2 Wärmer, eine vollständige Seltentierung, als: 7 Holzstemmer nebst Haepein, 3 Filtrirbüten mit den nöthigen Filzdecken; alle diese Gegenstände werden auch getheilt abgegeben, ebenso 3 Pumpen mit oder ohne Bleiröhren, 4 Bleiröhren mit Ventilkapseln, ein gußeiserner Ventilkasten mit 3 Krähnen, 3 eisenblechne Reservoirs, 30 bis 35 Dhm haltend, 5 eisenblechne Kasten in verschiedenen Größen von 3 bis 6 Dhm und eine Holzblüte von 25 bis 30 Dhm Inhalt. Nähere Auskunft erhält gegen Franco-Anfrage

S. Grebert

14821

in Mainz, Flachsmarktstraße 15.

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Seife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Päckchen à 42 u. 21 fr.)

Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Sperall's Italienische Honigseife, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Öelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Flaschen à 36 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelt u. im Glase gestempelt. Tiegeln à 36 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität u. Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 9.

Cronthaler-Wasser

istets frisch bei **Gottfried Jäger**, Heidenberg 19, und **Carl Jäger**, Goldgasse 21. 14869

Petroleum, weiß, doppelt raffiniert, billigst bei 14789

Sch. Philippi, Kirchgasse 22.

Kapellenstraße 35 sind **Kisten** und **Koffer** zu verkaufen. 14835

Ein zweistöckiges **Haus** mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Rödertal 26**, im 2. Stod. 14723

Heute Mittwoch den 13. September im Locale des Herrn B.
Knoblauch, Goldgasse 20,

Soirée amusante,

Lieder, Duette, Couplets en masque.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

14871

A. Arnotti.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 13. September Abends 9 Uhr General-Versammlung im
Vereinslocal.

Tagesordnung: Besprechung eines Ausflugs.

211

Der Vorstand.

Neben der Post

Langgasse 20.

Die Buchhandlung

von

W. Capilo,

(Expedition der Nass. Bade-Zeitung)

befindet sich jetzt

Langgasse 20, neben der Post,
im früheren Laden des Herrn Friseur Köhrig.

239

Zur Nachricht.

Mein Fuhrwerk nach Mainz besteht nach wie vor, und werden Salzgelber
nur von mir, meiner Frau und Tochter erhoben.

14648

Brand, Frachtfuhrmann.

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Erheb.

6011

Franfurter und Mainzer Mettenbier.

erste Qualität per Flasche à 9 kr., von sechs Flaschen an in das Haus geliefert
Friedrichstraße 16.

Ellenberger. 14682

Nicht zu übersehen!

Es wird ein Wohnhaus in der Stadt und ein Landhaus zu kaufen
gesucht. Offerten unter Nr. 10 d. Bl. in der Exped.

14670

Bei

Ph. Beck, Wellrichstraße 20,

sind Sackflöser, welche sich für Metzger eignen, zu verkaufen. Auch ist
baselbst dörres, buchenes Scheitholz von Viertel bis zu ganzen Klaf-
tern zu haben.

14678

Ein weißer Neufundländer,

3 Jahre alt, ist zu verkaufen Louisenstraße 13.

14672

Altes Messing kauft

13732

August Metz, Gelbgießer,

am der Schachtstraße und des Römerbergs.

Preis-Courant für die Winter-Saison

von der

Heren-Kleider-Fabrik

von R. & M. Grenus,

53 Langgasse, Wiesbaden.

Mathes-Hebergier	von 18—48 fl.
Double	20—36 "
Düffel	16—26 "
Chinchilla	14—30 "
Gasserin	12—20 "
Burkin= und Racome-Hebergier	18—30 "
Tricot= und Tuch-Hebergier	16—24 "
Schwarze Tuch= und Burkin-Stücke	12—40 "
Gerb=Jaquette, Stöcke und englische	10—30 "
Coats in allen Qualitäten u. Farben	15—40 "
Sammet in reichhaltiger Auswahl.	6—18 "
Suppen aller Arten	"

Knaben=Anzüge in allen Größen und zu verschiedenen

Preisen.

Schürstöcke	von 6—40 fl.
Haus= und Comptoir-Stöcke	3—8 "
Burkin= und Tricot-Hosen	5—18 "
Catin= und Tuch-Hosen	6—14 "
Goldwolle und Englisch-Leber-Hosen	3—5 "
Racome= und Zwirn-Hosen	4 1/2—7 "
Tuch= und Tricot-Meßten	3—6 "
Moire= und Atlas=	3 1/2—8 "
Merinur-Meßten	5—10 "
Meiße Blique-Meßten	4 1/2—9 "
Burkin= und Racome-Meßten	3—5 "

Befellungen nach Maß werden in kürzester Zeit und nach dem modernsten Schnitt ausgeführt.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
14728 Peter Koch.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 14462

Ruhrkohlen, bester Qualität, sind vom Schiff zu beziehen bei
14448 Ch. Sorcher in Schierstein.

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von E. Kettenmayer,
Moritzstraße 12.

Lagerplatz auf der Staatsbahn. 14624

Stearinlichte, Prima und Secunda, zu dem billigsten Preis bei
14789 Sch. Philippi, Kirchgasse 22.

Ein moderner, guterhaltener Flügel von 6 $\frac{3}{4}$ Octaven ist für den Preis
von 80 fl. zu verkaufen. Nähere Nachricht in der Expedition. 14683

Ein sehr guter Kochofen, Tische, eine gute Kommode, eine Sitz-
badbütte sind billig abzugeben Friedrichstraße 14, eine Stiege hoch. 14870

Fettes Hammelfleisch, per Pfund 15 kr., ist fortwährend zu haben
bei Johann Weidmann,
14854 Michelsberg 18.

Ein Kinderwägelchen (wie neu) ist zu verkaufen Wellritzsstraße 23,
eine Stiege hoch. 14712

Eine unmobilierte Wohnung nebst Zubehör wird baldigst zu mieten gesucht.
Näh. durch schriftliche Offerten A. 100 bei der Exped. 14814

Ein Neufundländer Hund (Leoberger Race), 16 Monate alt, ist zu ver-
kaufen. Näheres Elisabethenstraße 6. 14812

Rheinstr. 34 ist ein nußbaum-lackirter Kleiderschrank billig zu verk. 14815

Sehr gutes Apffelkraut und Trauben-Gelée bei
14824 G. Möbus, Metzgergasse 3.

Ein vollständiges Tafel-Service in französischem Porzellan ist abzugeben.
Wo, sagt die Exped. 14798

Ein großer Nußbaum mit Nüssen ist zu verkaufen. Näh. Exp. 235

Moritzstraße 14 ist ein Regensfaß billig zu verkaufen. 14736

Gefunden

Ein Theil eines goldenen Ohrrings. Gegen Insektationsgebühren Mainzer-
straße 14, Bel-Étage, abzuholen. 14829

Ein junger Boyer entlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen Heiden-
berg 10. 14818

Zwei junge Kanarienvögel entflohen. Dem Zurückgeber eine Belohnung
Luisenstraße 18. 14819

Verloren

wurde am Sonntag Abend ein mit Granaten besetztes Medaillon. Der
redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Schillerplatz 2 ab-
zugeben. 14856

Verloren wurde ein brauner Strumpf, S. F. gezeichnet. Um Abgabe
gegen Belohnung wird gebeten in der Expedition d. Bl. 14846

Verloren

am Montag Abend in der Wirthschaft des Herrn
Reinemer ein Portemonnaie mit Inhalt. Der
redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Be-
lohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 14827

Ein Wappen von rothem Karniol, in Gold eingesakt, auf der einen Seite
das Familienwappen, auf der andern ein Greif, ist vor längerer Zeit verloren
worden. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Elisabethen-
straße 5, Bel-Etage. 14726

Verloren gestern ein Paar Killet-Sandchuhe vom Kloster bis in die
Stadt. Abzugeben gegen Belohnung Hirschgraben 8, Parterre. 14828

Verloren

auf dem Speierslopf ein goldenes Medaillon in Form eines Herzens, auf der
hintern Seite grüner Stein. Gegen gute Belohnung abzugeben Mainzerstraße 8. 14822

Von der Friedrichstraße aus nach dem Taunusbahnhof ist eine Uhrkette
von Haaren mit goldener Einfassung verloren worden. Der ehrliche Finder
wird ersucht, dieselbe gegen einen Gulden Belohnung Friedrichstraße 15
abzugeben. 14858

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt das-
selbe Monatstelle an oder eine Stelle zur Aushülfe. Näh. Steing. 25. 14857

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Exp. 14831

Eine Frau sucht Monatstelle oder wünscht Beschäftigung im Waschen oder
Putzen. Kirchgasse 25 im Hinterbau. 14838

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt das-
selbe Monatstelle an. Näh. Röderallee 24 im Hinterhaus. 14868

Ein Monatmädchen gesucht von 12 bis 2 Uhr Mittags Oberweberg, 33. 14865

Nerostraße 41 werden zwei Mädchen zum Waschen gesucht. 14807

Ein Bügelmädchen wird gesucht Schachtstraße 3. 14805

Gesucht

ein Mädchen das im Kleidermachen erfahren ist und kann dauernde Beschäftigung
erhalten bei Ph. Kraft, Röderstraße 27. 14823

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu
Kindern hat, wird auf 1. Oktober gesucht Dohheimerstraße 16. 14709

Ein braves Mädchen kann sogleich einen Dienst haben Wellrichstraße 8,
Parterre. 14769

Ein Fräuleinzimmer, welches alle Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle als
Kammerjungfer. Gefällige Offerten werden unter A. A. 7 in der Expedition
dieses Blattes erbeten. 14735

Mauritiusplatz 2 wird ein Mädchen auf 1. Oktober gesucht. 14772

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht Konigsplatz 1,
Stiege hoch. 13936

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerliche Küche und Haus-
arbeit versteht, sowie sich durch gute und langjährige Zeugnisse ausweisen kann,
sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Messergasse 18. 325

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, über-
haupt Hand- und Hausarbeit versteht, wünscht gleich oder 1. Oktober eine
Stelle. Näheres in der Exped. 14817

Goldgasse 6 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 14706

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Bahnhofstraße 5. 14793

Ein reinliches, braves Mädchen wird in eine stille Haushaltung gesucht. Näh. Webergasse 26. 14813

Eine gefezte Person, die selbstständig kochen kann, wird ges. Neugasse 15. 14600

Es wird in eine Familie eine Person gesucht, welche mit Kindern umgehen versteht. Näheres Taunusstraße 43, 1. Stock. 14840

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Metzgergasse 34. 14792

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf 1. Okt. Langgasse 39, 2 Treppen hoch, gesucht. 14784

Man sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näheres Mainzerstraße 15, Parterre. 14391

Es wird in eine stille Familie eine reinliche Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt auf gleich oder gegen den 20. dieses Monats gesucht, sittliches Betragen und gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 14841

Ein gut empfohlenes Mädchen vom Lande, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, eine Stiege hoch. 14796

On cherche immédiatement une bonne française ou Suisse, muni de bons certificats; pour renseignements s'adresser à l'expédition de cette feuille. 14843

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches noch nicht lange von Paris kam (quantité de femme de chambre), welches nähen, bügeln und alle feinen Handarbeiten kann, sucht Stelle als Kammerjungfer. Näh. Exped. 14690

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Bahnhofstraße 6, Parterre. 14867

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Kindermädchen. Näheres Faulbrunnenstraße 8. 14859

Ein Badmeister, der gegen die entsprechenden Trinkgelder auch Hausarbeit zu verrichten hat, solid und fleißig ist, kann eine vortheilhafte Jahresstelle erhalten. Näh. Exped. 307

Ein junger Mensch, der bereits auf dem Bureau eines Anwaltes gearbeitet hat, wird zum sofortigen Eintritt von einem hiesigen Prokurator gesucht. Näh. Exp. 14344

Ein starker junger Mann wird als zweiter Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 317

Ein tüchtiger Riesgräber wird gesucht Wilhelmshöhe 2. 14837

14000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 14703

1000, 1800, 2400, 3000 und 4000 fl. sind stündlich auszuleihen. 14855

Friedr. Schars.

Dorheimerstraße 8 sind zwei Zimmer auf 1. Oktober zu verm. 12721

Elisabethenstraße 5, Bel-Etage, sind mehrere sehr gut möblirte Zimmer auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. 14725

Faulbrunnenstraße 5, 1. Stock, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13289

Ca der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Das Landhaus Frankfurterstraße 4, enthaltend 2 Salons, 8 Zimmer, 5 Mansarden, mehrere Keller, Küchen und Badezimmer, sammt Garten, ist auf den 1. Oktober l. Js. zu vermieten. 13543

Frankfurterstraße 6 ist ein schönes Logis zu vermieten. 14445

Selbenberg 19 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 14545
 Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 14494

4 Mainzerstraße 4

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 4 Schlafzimmern und einer Mansarde zusammen oder getheilt gleich zu vermieten. 14483

Michelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 14744

Kerosstraße 18, Hofbau, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Frau Brönnert. 14773

Kerosstraße 22 ist ein kleines Logis auf 1. Oktober zu vermieten. 14816

Platterstraße 3 im 1. Stock ist eine kleine Wohnung zu verm. 14669

Röderallee 20 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Okt. zu vermieten. Näheres bei Herrn Elfenheimer daselbst. 13419

Röderallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14747

Schillerplatz 3 ist wegen Wohnortveränderung der dritte Stock vom 1. Oktober an zu vermieten. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 23, eine Stiege hoch. 14361

Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 14601

Webergasse 4, Hinterbau, 3r Stock links, ist ein kleines möblirtes Zimmer und eine heizbare Dachstube zu vermieten. 14851

Weilrigstraße 23, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14420

Ein Laden nebst Ladenzimmer, sowie eine geräumige Wohnung sind auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 14795

Mein Landhaus an der Sonnenbergerstraße ist sogleich oder auch später an eine Familie zu vermieten. Wilh. Rücker, Adolfsberg 1. 14345

Die Wohnung Mauergasse 2, Parterre,

bestehend in 6 Zimmern, zu 300 fl. per Jahr, ist wegen plötzlicher Abreise vom 1. Oktober an, zu übertragen. Nähere Auskunft daselbst und Rheinstraße 30, 4. Stock. 14707

In meinem neuen Seitenbau sind zwei vollständige Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Wilh. Bauer, Lomsenstraße 23. 14787

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition. 12238

Ein heizbares Zimmer ist zu vermieten Schachtstraße 23 bei L. Roth. 14845

Zu vermieten

ist eine möblirte Wohnung von 5-8 Zimmern mit Küche und Zubehör Landhaus „Feldsee“, Leberberg 1. 14866

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 15 fl. Näh. Exp. 14834

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Ruchgasse 25 im 3. St. 14834

Ein retal. Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 14848

Es gratulirt dem Onkel W. B. . . zu seinem heutigen Geburtstage! Die Tante. 14842

Der schönen Karoline in der Mauergasse gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage! Ein stiller Verehrer. 14825

Wir gratuliren der Frau H. . . zu ihrem 20. Geburtstage! 14852

Vergeßt den Zwetschenkuchen nicht.